



# Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch e.V.  
Im Mediapark 7, 50670 Köln

## Infobrief Nr. 23

Mai 2009

Leev „Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch“,

nicht nur die beiden bereits fertig gestellten „Kranhäuser“ begeisterten bei unserer Führung im **Rheinauhafen**. Hier ist ein neues und sehr beeindruckendes Veedel entstanden. Die Architektin Ana Maria Bermejo erläuterte uns mit sehr großem Fachwissen sowohl die architektonischen, als auch die historischen Besonderheiten dieses Kölner Vorzeigeprojekts. Durchgeplant bis ins kleinste Detail ist hier ein „Gesamtkunstwerk“ entstanden. Mein längerer Bericht dazu, wie immer, im Internet.

Trotz Regenschauern am Morgen, ließen es sich rund ein Dutzend „Fründe...“ nicht nehmen, unseren **Stammtisch** beim **Spargelfest** in Stockem zu besuchen. Wir hatten viel Spaß und Freude, genossen leckere Spargelgerichte, Rievkoche und einiges mehr. Lupus der Gaukler unterhielt mit seinen Kunststücken die Besucher, beim Hühnerkacke-Lotto konnte man sein Glück versuchen.

Am **23. und 24. Mai** bei der **Hänneschen-Kirmes** auf dem Eisenmarkt hatten wir auch wieder einen **Stammtisch** eingerichtet. Hier trafen sich bei strahlendem Sonnenschein an beiden Tagen etliche „Fründe...“, hatten einiges zu erzählen und viel Spaß miteinander. Ein Klasse Programm animierte zum Schunkeln und Tanzen, das frische Kölsch schmeckte ausgezeichnet.

Die **Mitgliederversammlung** 2009 der „Fründe...“ fand am 26. Mai 2009 im Saal der Gaststätte „Jan von Werth“ statt. Erfreulich die hohe Beteiligung, mehr als vierzig Mitglieder hatten sich eingefunden. Es war eine rege und sehr lebhaftige Veranstaltung.

Eine **Ergänzung** zu § 3 **unserer Geschäftsordnung**, betreffend die Schmölzchen, wurde beschlossen. Die neue Fassung dieser GeschO wird mit diesem Infobrief verschickt.

Als **Kassenprüfer** wurden Dieter Rodder und Caspar Schiffer einstimmig gewählt.

Unser **Theater- und Sketchschmölzchen** droht leider wegen „Schwund“ bei den Akteuren „einzuschlafen“. Frau Peters erklärte bei der Mitgliederversammlung sehr engagiert, sie wolle dies verhindern und versuchen, wieder Schwung in dieses Schmölzchen zu bringen. Die Leitung möchte sie nicht übernehmen, würde aber gerne mit interessierten „Fründen...“ einen Neustart versuchen. Dabei denken wir auch an die Vereinsmitglieder, die in der Vergangenheit schon einmal mitgewirkt haben. Vielleicht steigt die/der eine oder andere wieder ein und hat Lust, das Schmölzchen zu leiten! Der Vorstand wird, wie in der Vergangenheit, natürlich Hilfestellung bieten. Kontakte über die Vorstandsmitglieder.

Als Verstärkung für unser **Klaaf-Schmölzchen** haben sich an diesem Abend ganz spontan einige Mitglieder bei Friedrich Müller gemeldet. Dafür mein herzlicher Dank!

Bei unserer Mitgliederversammlung wurde auch entschieden, dass die - für den 10. Juni avisierte - Veranstaltung verschoben wird.

Gleichfalls haben wir festgehalten, dass im Frühherbst ein **kölsches Programm mit Musik und Verzäll** von Hans-Jürgen Jansen und Dr. Rudi Renné für die „Fründe...“ veranstaltet wird. Ort und Zeitpunkt werden noch festgelegt.

### **Unsere nächsten Termine:**

Der Zweite Vorsitzende Hans-Jürgen Jansen und Helmut Schumacher, beide sehr aktive und engagierte „Fründe...“, werden am Donnerstag, **4. Juni** um **19:30 Uhr** ein Programm mit **Musik und kölschem Verzäll** in der Bücherei am „Krieler Dom“ vorstellen. Helmut Schumacher wird eigene Texte vortragen, Hans-Jürgen Jansen begleitet den Abend mit Gesang und Gitarre.

Das **Grabungsfeld unter St. Severin** besichtigen wir am Freitag, **19. Juni** um **16:00 Uhr**. Wir treffen uns vor „Zinter Vring“ und werden dann das wohl spektakulärste Grabungsfeld von ganz Köln erkunden. Frau Muths wird uns etwa 1 ½ Stunden lang Wissenswertes zu Sankt Severin nahebringen.

25 Personen können an dieser Führung teilnehmen, **Kosten je 3 Euro**. Anmeldungen bitte wie gehabt an HP. Holländer!

Am **9. Juli 2009**, einem Donnerstag, um **16:00 Uhr**, unterqueren wir im **Fernwärmehöhle** der Rheinenergie den Rhein. Wir treffen uns etwa 50 Meter nördlich der Hohenzollernbrücke, also Rhein abwärts, am rechtsrheinischen Ufer. Dort steht eine Art grauer „Litfaßsäule“, darin der Einstieg in den Tunnel. 461 Meter lang ist diese Unterführung, die unter dem Flussbett hindurch am Breslauer Platz endet.

**Menschen die zu Klaustrophobie neigen, sollten an dieser Begehung bitte nicht teilnehmen!**

Bis zu vierzig Personen können dabei sein. Die Führung ist kostenfrei, aber ich denke, wir sollten hinterher mit „dem Hut rundgehen“.

Bitte auch zu dieser außergewöhnlichen Exkursion bei mir anmelden!

Als vorab Ankündigung, wie schon in der Mitgliederversammlung berichtet, eine weitere spannende Besichtigung. Am **6. November** um 14 Uhr erhalten wir im Rahmen einer **Bahnhofsführung** die Möglichkeit, mit dem Bahnhofsmanagement einen Blick hinter die Kulissen des Kölner Hauptbahnhofs zu werfen. Themen werden unter anderem sein: Architektur, Verkehr und „wie so ein Bahnhof funktioniert“.

Hätzliche Größ  
Üüre HP. Holländer

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über

Heinz Peter Holländer

Tel. Büro: 02241 13 28 70

[heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de](mailto:heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de)